

Overview of the P2P Contribution Protocol

Contribution Protocol Project
contribution.protocol@gmail.com
2026/1/30

1. Problemstellung

Sowohl zentralisierte Wirtschaftssysteme als auch Web3 weisen drei gemeinsame strukturelle Ursachen des Zusammenbruchs auf.

- 1). Ausschluss
- 2). Inflation
- 3). Marktschließung

Diese ergeben sich aus einem einzigen Designfehler:
der Vermischung von Vertrauen und Währung.

2. Vorschlag: Ein P2P-basiertes Beitragsprotokoll

Durch die Trennung und Zirkulation von
f (Handlung), g (Vertrauen) und z (institutionelle Aktivität)
wird eine nicht-exkludierende, nicht-inflationäre und unbegrenzte P2P-Ökonomie ermöglicht.

3. Struktureller Kern

- 1) Trennung von Vertrauen und Währung
- 2) Aufrechterhaltung der institutionellen Aktivität ($z > 0$)
- 3) Nicht-exkludierende Struktur (Teilnahmebedingung ist ausschließlich der Beitrag)

4. Mathematisches Modell

Die Harmonie des Systems wird durch die folgende Funktion H definiert:

$$H(f, g, z; \varepsilon, \beta) = \varepsilon \cdot \beta \cdot \sqrt[3]{(f \cdot g)} \text{ (wenn } z > 0, \text{ ansonsten } 0)$$

Diese Harmonie-Funktion konvergiert im Zeitverlauf gegen π :

$$\lim_{t \rightarrow \infty} H(f_i, g_i, z_i; \varepsilon_i, \beta_i) = \pi$$

Dadurch besitzt das System eine Struktur, die weder divergiert, sich schließt noch verschwindet.

5. Implementierung (bereits im Betrieb)

- Lebensmittelunterstützung
- Landwirtschaft
- Bildung
- System zur Erfassung von Beitrag, Vertrauen und Aktivität (CRM)

6. Globale Skalierbarkeit

Kulturunabhängig und kostengünstig in lokalen Gemeinschaften einführbar.

7. Erklärung

Dies ist die erste P2P-Beitragsstruktur der Menschheit,
die Nicht-Exklusion, Nicht-Inflation und einen unbegrenzten Markt
sowohl mathematisch als auch implementatorisch miteinander vereint.